

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Einleitung . . . . .	11
1.1 Der Briefwechsel zwischen Ausonius und Paulinus . . . . .	11
1.2 Der Briefwechsel in der Forschung . . . . .	24
1.3 Eigene Ansätze . . . . .	41
1.4 Vorgehensweise . . . . .	45
2. Ausonius und die Klassische Literatur . . . . .	49
2.1 Das literarische Selbstverständnis der Spätantike . . . . .	49
2.2 Ausonius und die klassische Welt . . . . .	56
2.3 Ausonius – ein epigonaler Dichter? . . . . .	60
2.4 Die literarische Technik des Ausonius . . . . .	66
2.4.1 Der <i>Cento Nuptialis</i> . . . . .	66
2.4.2 Die Briefgedichte – Reminiszenzen als Mittel der Argumentation . . . . .	77
3. Die Briefgedichte Auson. 27,21 und 27,22 . . . . .	91
3.1 Text und Übersetzung . . . . .	91
3.2 Die Briefsituation . . . . .	98
3.3 Auson. 27,21 – Interpretation . . . . .	103
3.4 Auson. 27,22 – Interpretation . . . . .	115
3.5 Poetisches Klagen . . . . .	120
3.5.1 Ausonius und die briefliche Tradition . . . . .	120
3.5.2 Symmachus an Ausonius: Briefliches Klagen im Gewand der Komödie und der Liebesdichtung . . . . .	121
3.5.3 Poetisches Klagen: Die Heroidenbriefe und die Exildichtung des Ovid . . . . .	128
3.5.3.1 Fiktion und Realität in der Briefdichtung des Ovid . . . . .	128
3.5.3.2 Klagebriefe in der ovidischen Exildichtung . . . . .	132
3.6 Ausonius und die Exildichtung des Ovid . . . . .	141
4. Die handschriftliche Überlieferung der Briefgedichte . . . . .	148
4.1 Vorbemerkung: Briefreihenfolge und Textüberlieferung . . . . .	148

4.2	Die Textgeschichte des Ausonius . . . . .	150
4.3	Die Brief-Tituli und der erymanthische Eber . . . . .	154
4.3.1	Die Brieftituli . . . . .	154
4.3.2	Der erymanthische Eber – ein gemeinsamer Fehler? . .	163
4.4	Bindefehler in den Ausonius- und Paulinushandschriften . . .	165
4.4.1	Dindymische Gesänge – Auson. 27,21,16 . . . . .	165
4.4.2	Bukolische Landschaft – Auson. 27,21,12–13 . . . . .	171
4.4.3	Schreiber, Redaktor oder Autor? . . . . .	175
4.5	Die Paulinus-Handschriften – Interpolation oder Autorenv- ariante? . . . . .	179
4.6	Sonderüberlieferungen im Parisinus 7558 (N/Puteaneus) . . .	187
4.7	Ergebnisse . . . . .	196
5.	Die Briefreihenfolge . . . . .	198
5.1	Die Sammlung der frühen Briefgedichte in der Handschriften- gruppe Z . . . . .	198
5.2	Die Reihenfolge der Briefgedichte im Vossianus . . . . .	203
5.3	Die Chronologie des Briefwechsels mit Paulinus . . . . .	204
5.3.1	Die Geschichte einer Kontroverse . . . . .	204
5.3.2	Die Briefe 21 und 22 als Teil eines Gedichtzyklus? . . .	209
6.	Die Inszenierung der Briefdichtung . . . . .	211
6.1	Chronologische Rekonstruktion und literarische Deutung . . .	211
6.2	Die <i>felix charta</i> und der <i>salutifer libellus</i> . . . . .	213
6.3	Die <i>trina epistula</i> . . . . .	222
6.4	Die <i>numerosa pagina</i> und das <i>triplex carmen</i> . . . . .	230
6.5	Die Inszenierung: Das Wechselspiel von Brief und Dichtung. .	234
7.	Strukturen der Dichtung – Ausonius, Ovid und Vergil . . . . .	236
7.1	Ausonius und Ovid – Metamorphosen einer Freundschaft . .	236
7.2	Ausonius und Vergil – Der Fluch und der Heimweg . . . . .	244
7.3	Die literarische Struktur der Briefgedichte – Eine Ringkomposition . . . . .	255
8.	Der Katalog – Macht und Ohnmacht der Sprache . . . . .	259
8.1	Struktur und Komposition des Katalogs . . . . .	259
8.2	Reminiszenzen und Prätexte – Ein Überblick . . . . .	261
8.2.1	Phaedra und der getische <i>poeta</i> – Ovid . . . . .	261
8.2.2	Arruns, Orpheus, Actaeon und Echo – Vergil, Cicero und Ovid . . . . .	262

8.2.3	Attis und Paulinus – Der Priester der Cybele und der Asket . . . . .	263
8.3	Phaedra – Liebe und Sprachlosigkeit . . . . .	264
8.4	Sprachlosigkeit und Exil – Der Tod des Dichters und der Tod des Arruns . . . . .	270
8.4.1	Der Tod des Dichters . . . . .	270
8.4.2	Der Tod des Arruns . . . . .	275
8.4.2.1	Der Antiheld . . . . .	275
8.4.2.2	Strukturelle Funktionen der Arruns-Figur . . . . .	280
8.5	Orpheus und Eurydice . . . . .	283
8.5.1	<i>Vocalis imago</i> . . . . .	283
8.5.2	Orpheus und Eurydice . . . . .	289
8.5.2.1	Die Reminiszenzen . . . . .	289
8.5.2.2	Der ciceronische Orpheus – die Macht der Sprache und der Bildung . . . . .	291
8.5.2.3	Orpheus und Aristaeus – Formen der Trauer . . . . .	293
8.6	Actaeon – Flucht in die Wälder . . . . .	298
8.7	Narcissus und Echo . . . . .	302
8.8	Attis und Cybele . . . . .	305
8.9	Zusammenfassung: Macht und Ohnmacht der Sprache . . . . .	311
9.	Lehrdichtung auf ovidischer Folie – Das Lehrgedicht in Auson. 27,22 . . . . .	314
9.1	Das Lehrgedicht – Struktur und Komposition . . . . .	314
9.2	Philomela und Tereus . . . . .	321
9.3	Die Dummheit des Midas . . . . .	325
9.4	Das Rätsel – Acontius und Cydippe . . . . .	329
9.4.1	Acontius und Cydippe – Mythos in veränderter Form?. . . . .	329
9.4.2	<i>Tacituro conscia pomo</i> – eine Catull-Reminiszenz? . . . . .	332
9.4.3	Die Briefschreiberin und die Rollen des Ausonius . . . . .	336
10.	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	340
	Literaturverzeichnis . . . . .	346
	Textausgaben . . . . .	346
	Sekundärliteratur . . . . .	347
	Namen- und Sachregister . . . . .	357
	Stellenregister . . . . .	369